©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at



# Uebersicht

## *der Witterung zu Kronstadt im Frühjahr und Sommer 1854, nebst einigen daselbst gemachten Beobachtungen über periodische Erscheinungen im Pflanzen- und Thierreiche.*

von

F. E. Lurtz.

---

### *A.* Witterung des Frühjahres 1854.

Die drei Lenzmonate März, April, Mai charakterisirte im Allgemeinen eine grosse Trockenheit, die häufigen, aber unbedeutenden Schneefälle im März und April setzten die Entwickelung der Pflanzenwelt um 10—14 Tage im Vergleich mit der vorjährigen zurück. Jedem muss es aufgefallen sein, dass noch am 1. Mai der herrliche Buchenwald am Kapellenberg seine kahlen Aeste gegen Himmel emporstreckte, während er sonst zu dieser Zeit in seinem prächtigsten Festkleide prangte.

Das erste Gewitter entlud sich in diesem Jahre am 24. April in Begleitung von Hagel. Zwei Tage darauf fiel Schnee. —

Die mittlere Temperatur des diesjährigen Frühjahres betrug † 5.65° R.; die grösste Wärme: † 18.8° wurde am 29. Mai, die grösste Kälte: — 11.2° am 3. März beobachtet. Nachstehende Tabelle stellt den Gang der Wärme in den 3 Lenzmonaten übersichtlich dar:

| | Mittel | Maximum | Minimum |
|---|---|---|---|
| März . . . | — 0.70 | † 7.2 am 11. | — 11.2 am 3. |
| April . . . | † 5.40 | † 16.0 „ 22. | — 3.5 „ 14. |
| Mai . . . | † 12.25 | † 18.8 „ 29. | † 4.0 „ 1. |

Im Gang des Luftdrucks offenbarte sich diesmal klar und deutlich der allmälige Uebergang von den Winter- zu den Sommermonaten, wie aus folgender Tabelle erhellt.

| | Mittel | Maximum | Minimum |
|---|---|---|---|
| März | 316.70 P.L. | 322.90 am 2. | 310.24 am 24. |
| April | 315.49 „ | 319.86 „ 14. | 308.12 „ 29. |
| Mai | 314.49 „ | 316.90 „ 28. | 311.84 „ 7. |

Hieraus resultirt ein mittlerer Luftdruck von 315.56 P. L.

Bemerkenswerth ist der hohe Luftdruck am 2. März von 322.90 P. L., der höchste der in 5 Jahren hier in Kronstadt beobachtet worden ist. Heiter waren in diesem Frühjahr 17, zum Theil bewölkt 55 und trüb 20 Tage, oder nach Prozenten:

*

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at



| | |
|---|---|
| Heitere Tage | 18.5 |
| Zum Theil bewölkte Tage | 59.8 |
| Trübe Tage | 21.7 |

Wie sich ferner die übrigen meteorologischen Erscheinungen auf die einzelnen Monate vertheilen, ist aus nachstehender Zusammenstellung ersichtlich:

| | Regen | Schnee | Gewitter | Hagel | Sturm |
|---|---|---|---|---|---|
| März | 2 | 14 | — | — | 2 |
| April | 9 | 7 | 1 | 1 | 9 |
| Mai | 16 | — | 3 | — | — |

Die Niederschlagsmenge während dieses Frühjahres betrug 70.455 P. L., und zwar mit der in den früheren Jahren verglichen:

| | 1852 | 1853 | 1854 |
|---|---|---|---|
| März | 11.520 P.L. | 26.677 P.L. | 20.424 P.L. |
| April | 48.245 „ | 34.604 „ | 30.791 „ |
| Mai | 38.054 „ | 24.034 „ | 19.240 „ |
| Zusammen | 97.819 „ | 85.315 „ | 70.455 „ |

## *B.* Witterung des Sommers 1854.

Was der Landwirth im Frühjahr vermisst, das ward ihm im Sommer reichlich zu Theil — Regen. Unter dem strengen Regimente von Jupiter Pluvius und Boreas trat zu Anfang Juni eine solche Erniedrigung der Lufttemperatur ein, dass die Burzenländer Karpathen selbst bis in die tiefern Thäler herab am 8. Juni im schmucksten Winterkleide dastanden.— In Folge der vielen Regengüsse litt auch in diesem Jahre die Kartoffel. Schon zu Anfang Augusts lagen Stengel und Blätter dieses nützlichen Knollengewächses wie völlig versengt auf den Aeckern. Die Kornfrüchte dagegen lieferten allenthalben eine ergiebige Ernte. Zu bemerken ist der heftige Gewitterregen am 24. Juni wobei in 4 Stunden von 2h—6h Abends die Regenmenge 15.54 P. L. betrug. In kurzer Zeit waren Keller und Parterre-Zimmer aller niedrig gelegenen Häuser der Altstadt mit Wasser angefüllt; der Blitz fuhr in eine Scheune dieser Vorstadt und in einen Alleebaum, wodurch mehrere Personen im nahestehenden Kaffehause stark betäubt wurden. Hagel fiel den ganzen Sommer über nur zweimal: am 11. Juni und 7. August, aber in so geringer Menge, dass er den Feldfrüchten nicht den mindesten Schaden zufügte.

Die mittlere Temperatur dieses Sommers betrug † 14.01° R. die grösste Wärme: † 23.5° wurde am 8. August, die geringste † 6.2° am 8. Juni beobachtet. Die mittlere Temperatur der einzelnen Monate ist aus Folgendem ersichtlich:

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at



| | Mittel | Maximum | Minimum |
|---|---|---|---|
| Juni | † 13.03° | † 22.2 am 30. | † 6.2 am 8. |
| Juli | † 14.99° | † 21.2 „ 20. | † 10.5 „ 31. |
| August | † 14.00° | † 23.5 „ 8. | † 7.5 „ 19. |

Der Gang des Luftdrucks erhellt aus nachstehender Tabelle:

| | Mittel | Maximum | Minimum |
|---|---|---|---|
| Juni | 314.61 P.L. | 317.39 am 22. | 309.50 am 7. |
| Juli | 314.90 „ | 318.48 „ 24. | 311.57 „ 14. |
| August | 315.53 „ | 317.61 „ 15. | 313.48 „ 9. |
| Sommer | 315.01 „ | | |

Heiter waren in diesem Sommer 11, zum Theil bewölkt 61 und trüb 20 Tage, oder nach Prozenten:

| | |
|---|---|
| Heitere Tage | 12.0 |
| Zum Theil bewölkte Tage | 66.3 |
| Trübe Tage | 21.7 |

Die übrigen meteorologischen Erscheinungen vertheilen sich auf die 3 Sommermonate, wie folgt:

| | Regen | Nebel | Gewitter | Wetterleuchten | Hagel | Sturm |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Juni | 24 | — | 7 | 2 | 1 | — |
| Juli | 19 | — | 7 | 2 | — | — |
| August | 15 | 1 | 4 | 4 | 1 | 1 |

Die Niederschlagsmenge betrug in diesem Sommer 187.603 P. L. und zwar mit den gleichnamigen Monaten der vorhergegangenen Jahren verglichen:

| | 1852 | 1853 | 1854 |
|---|---|---|---|
| Juni | 49.680 P.L. | 54.408 P.L. | 87.223 P.L. |
| Juli | 54.399 „ | 39.200 „ | 69.166 „ |
| August | 26.531 „ | 17.371 „ | 31.184 „ |
| Zusammen | 127.610 „ | 110.979 „ | 187.603 „ |

Auch diese bedeutende Regenmenge reichte noch nicht hin, die im trockenen 1853ger Jahre versiegte Gesprengquelle wieder fliessen zu machen.

## C. Beobachtungen über periodische Erscheinungen im Pflanzen- und Thierreiche zu Kronstadt.

### März 1854.

Am 15. Beginn der Blüthe bei Galanthus nivalis.
„ 16. Erster Finkenschlag.
„ 28. Erste Erscheinung der Bachstelze Motacilla alba.
„ 30. Erste Erscheinung des Thurmfalken.
„ 41. Zu blühen beginnen: Anemone hepatica*), Erythronium dens canis.

*) Wahrscheinlich: Hepatica angulosa *Lam.*, welche vorzüglich am Kapellenberge bei Kronstadt am häufigsten vorkommt. E. A. B.

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at



## April 1854.

Am 8. Die Blüthe beginnt bei Corydalis cava.
„ 19. Die Frösche, Rana esculenta, beginnen zu quacken.
„ 21. Beginn der Blüthe bei Chrysoplenium alternifolium, Pulmonaria officinalis.
„ 22. Zu blühen beginnen: Anemone nemorosa Potentilla verna, Viola odorata. — Die Laubentwickelung beginnt bei Ribes Grossularia, Lonicera Caprifolium, Rubus Idaeus.
„ 23. Erste Erscheinung der Schwalben, Hirundo urbica.
„ 25. Die Laubentwickelung beginnt bei Salix babylonica, Prunus Padus, Lonicera Xylosteum.
„ 29. Beginn der Blüthe bei Primula officinalis, Caltha palustris. Die Laubentfaltung beginnt bei Sambucus nigra, Evonymus europaeus, Viburnum Lantana, Salix fragilis.

## Mai 1854.

Am 1. Der Kukuck, Cuculus canorus, ruft zum Erstenmal.
„ 2. Zu blühen beginnt Ribes Grossularia. Die Laubentwickelung beginnt bei Ligustrum vulgare, Syringa vulgaris..
„ 3. Die Blüthe beginnt bei Acer platanoides, die Belaubung bei Sorbus aucuparia, Aesculus hippocastanum, Fagus sylvatica, Corylus Avellana, Evonymus verrucosus, Rosa centifolia und canina, Spiraea chamaedryfolia, Berberis vulgaris.
„ 4. Zu blühen fängt an Leontodon Taraxacum.
„ 5. Beginn der Laubentwickelung bei Betula alba, Crataegus monogyna, Populus balsamifera, Philadelphus coronarius.
„ 6. Zu blühen beginnen: Prunus domestica, spinosa, rubicunda und Cerasus.— Anfang der Belaubung bei Ribes rubrum, Cornus sangvinea, Rhamnus cathartica, Populus alba, pyramidalis und tremula, Acer pseudoplatanus, Carpinus Betula, Tilia grandi- und parvifolia. Erstes Erscheinen des Maikäfers, Melolontha vulgaris.
„ 8. Beginn der Blüthe bei Prunus Padus.— Die Belaubung beginnt bei Ulmus campestris, Quercus pedunculata.
„ 10. In der Blüthenfülle prangen: Prunus rubicunda, Cerasus, spinosa und domestica. — Beginn der Blüthe bei Ribes rubrum, Pyrus comunis. — Die Laubentwickelung beginnt bei Juglans regia, Fraxinus excelsior.
„ 11. Blüthenfülle bei Prunus Padus.— Die Belaubung beginnt bei Vitis vinifera. — Der Buchenwald an der 3000 Fuss hohen Burg ist vollständig belaubt.
„ 13. Blüthenfülle bei Pyrus comunis.— Anfang der Blüthe bei Pyrus Malus.

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at



Am 14. Zu blühen beginnen Viburnum Lantana, Lonicera Xylosteum. — Die Laubentwickelung beginnt bei Robinia Pseudoacacia.
„ 17. Blüthenfülle bei Pyrus Malus. — Beginn der Blüthe bei Aesculus Hippocastanum, Syringa vulgaris.
„ 18. Die Belaubung beginnt bei Morus alba.— Blüthenfülle bei Viburnum Lantana.
„ 21. Anfang der Blüthe bei Sorbus aucuparia.
„ 22. Blüthenfülle bei Aesculus Hippocastanum und Syringa vulgaris.
„ 23. Beginn der Blüthe bei Berberis vulgaris, Viburnum Opulus, Lonicera tatarica.
„ 25. Zu blühen beginnen Crataegus monogyna, Spirda chamaedryfolia, Cytisus Laburnum, Aquilegia vulgaris, Cydonia vulgaris, Evonymus europaeus und verrucosus.— Blüthenfülle bei Sorbus aucuparia.
„ 27. Beginn der Blüthe bei Thymus Serpyllum.
„ Zu blühen fangen an Campanula verticillata, Trifolium pratense, Salvia pratensis.— Blüthenfülle bei Crataegus monogyna, Spiraea chamaedryfolia.

Juni 1854.

Am 2. Zu blühen beginnen: Lonicera Caprifolium, Dianthus carthusianorum.— Blüthenfülle bei Cytisus Laburnum.
„ 3. Anfang der Blüthe bei Sambucus nigra.
„ 4. Zu blühen beginnt Robinia Pseudoacacia.
„ 9. Beginn der Blüthe bei Cornus sangvinea, Clematis erecta. Reife Erdbeeren Fragaria vesca werden zu Markt gebracht.
„ 15. Zu blühen beginnen Chrysanthemum Leucanthemum, Philadelphus coronarius, Rosa canina.— Reife Kirschen, Prunus rubicunda, werden zu Markt gebracht.
„ 20. Anfang der Blüthe bei Rosa centifolia, Ligustrum vulgare, Galium Mollugo.
„ 25. Beginn der Blüthe bei Coronilla varia.
„ 26. Beginn der Blüthe bei Achillea millefolium.
„ 29. Der erste Bienenschwarm wird eingefangen.

Juli 1854.

Am 2. Zu blühen beginnen Galium verum, Hypericum perforatum, Echium vulgare.
„ 5. Anfang der Blüthe bei Tilia grandi- und parvifolia.

September 1854.

Am 14. Zu blühen beginnt Colchicum autumnale.*)

*) Dürfte wohl Colchicum pannonicum *Griesb.* et *Schenk* sein, welches in Siebenbürgen fast durchgehends das Colchicum autumnale *L.* vertritt. E. A. B.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Lurtz Fr. Ed.

Artikel/Article: Uebersicht der Witterung zu Kronstadt im

Frühjahr und Sommer I854, nebst einigen daselbst gemachten Beobachtungen über periodische Erscheinungen im Pflanzen und Thierreiche. 143-147